


# Was auch Autofahrer zur Sperrung der Fürstenbergstraße wissen müssen

Die 3,5 Millionen Euro teuren Bauarbeiten dauern ein Jahr, so lange ist die wichtige Verkehrsader in Konstanz dicht. Auch Anwohner müssen sich auf Behinderungen einstellen


 VON LUKAS ONDREKA  
lukas.ondreka@suedkurier.de

**Konstanz** – Hier fahren täglich tausende Autos und Busfahrer mit ihren Gästen in die Stadt: Die Fürstenbergstraße verbindet den Stadtteil Wollmatingen mit Petershausen und damit die gesamte Stadt mit ihren Vororten. Seit Montagnachmittag ist damit Schluss – vorerst: Bauarbeiter haben Verbotsschilder aufgestellt. Die wichtige Verkehrsader ist für mindestens ein Jahr gesperrt.

## Sanierung auf 700 Metern

Die marode Straße wird auf 700 Metern zwischen Riedstraße und Siebenbürgener Weg komplett saniert, inklusive Gehwegen und Kanalisation. Die Stadtwerke erneuern im gleichen Zeitraum unter anderem Wasserleitungen und Stromkabel, die Straßenbeleuchtung und das Glasfasernetz. Zunächst beginnen die Arbeiten an der Kanalisation und den Versorgungsleitungen. Dann wird die Straße abgefräst und neu asphaltiert. Die Bauarbeiten werden bis voraussichtlich Sommer 2021 dauern.

**1 Was sollten Autofahrer beachten?** Für Autos ist die Fürstenbergstraße während der gesamten Bauzeit gesperrt. Der Verkehr wird in beide Richtungen umgeleitet: stadteinwärts über die Riedstraße, stadtauswärts werden Autofahrer über die Oberlohnstraße und die B33-/Reichenaustraße umgeleitet. In Richtung Dettingen wird der Verkehr großräumig über Allmannsdorf umgeleitet (L219 und L221). Die Umfahrungen werden ausgeschildert, verspricht die Stadtverwaltung. Fußgänger und Fahrradfahrer können die Fürstenbergstraße während der gesamten Bauphase passieren. „Es wird immer ein Gehweg offen gehalten – Fahrradfahrer müssen aber schieben“, erklärt der zuständige Bauleiter Peter Martin.

 „Zeitweise wird die Zufahrt für Anwohner nicht möglich sein.“  
**Peter Martin**, Bauleiter

**2 Worauf müssen sich Anwohner einstellen?** Für die Anwohner sollen die Einschränkungen durch die Baumaßnahmen so klein wie möglich gehalten werden. Die Sanierungsarbeiten sind in zwei Abschnitte aufgeteilt: Bis November wird die Fürstenbergstraße zwischen Hardtstraße und Siebenbürgener Weg erneuert – und danach für den Verkehr freigegeben. Anschließend beginnen die Bauarbeiten im zweiten Abschnitt zwischen Hardtstraße und Riedstraße. Die Arbeiten erfolgen in den beiden Bau-

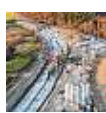


Für die Dauer der Sperrung wird der Verkehr auf der Fürstenbergstraße in Richtung Innenstadt über die Riedstraße, die auf diesem Bild nach rechts abbiegt, umgeleitet. BILD: LUKAS ONDREKA

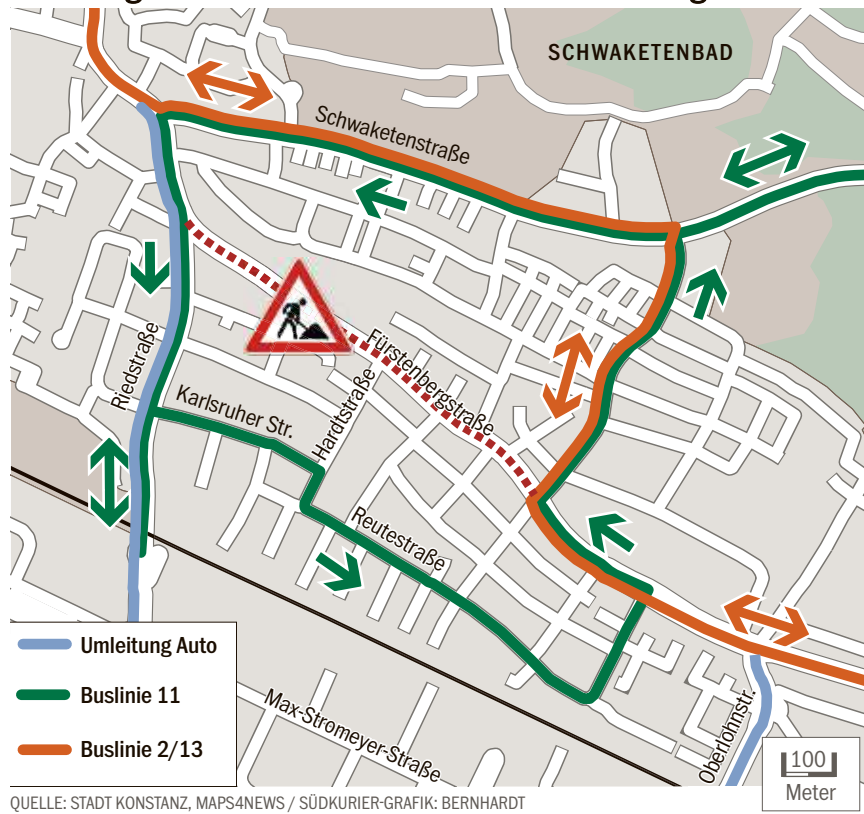
abschnitten jeweils in kleinen Schritten. Der Zugang zu den Grundstücken soll auf diese Weise so weit wie möglich freigehalten werden. Zeitweise werde die Zufahrt für Anwohner mit dem Auto aber nicht möglich sein, sagt Peter Martin.

**3 Was müssen Busfahrende bedenken?** Wegen der Sperrung der Fürstenbergstraße werden die Haltestellen „Bodan“, „Hardtstraße/Fürstenberg“ und „Heroséstraße“ nicht angefahren. Die Linien 2 und 12 werden für die Zeit der Baumaßnahmen zusammengelegt und fahren als Linie 2/12 von und bis zur Haltestelle „Wollmatingen/Radolfzeller Straße“. Diese Linie fährt über die Schwaketenstraße und den Buhlenweg und hält an sämtlichen Haltestellen, mit Ausnahme „Urisberg“. Die Busse fahren laut Stadtverwaltung in einem verdichteten Takt alle zehn Minuten. Auch für die Linie 11 wird die Streckenführung geändert: Während des ersten Bauabschnitts fährt sie ab dem Bahnhof Wollmatingen über die Reutestraße in Richtung Universität. Dabei werden die Haltestellen „Karlsruher Straße“, „Hardtstraße“ und „Buhlenweg Süd“ bedient. Von der Universität kommend fahren die Busse über die Schwaketenstraße mit Halt an den Haltestellen „Schwaketenbad“, „Grundschule Wollmatingen“ und „Bodan/Riedstraße“. Die Linie 12/3 verkehrt weiterhin wie gewohnt. Für die Erneuerung der Fürstenbergstraße und der Kanalisation veranschlagt die Stadt etwa 3,5 Millionen Euro.

## Das lesen Sie zusätzlich online

 Auch eine große Baustelle: Der Ausbau der B33 bis Konstanz. Alles hierzu finden Sie unter [www.sk.de/b33](http://www.sk.de/b33)

## Änderungen durch die Baustelle in der Fürstenbergstraße



## Fahrplanänderung

Der Schulbus der Linie 2 in Richtung Gartenstraße ab der Haltestelle „Radolfzeller Straße“ wird bereits um 7.11 Uhr statt bisher 7.19 Uhr abfahren. Der Schulbus der Linie 13/4 ab „Dettingen/Kinderspielplatz“ wird nicht mehr die Haltestelle „Zähringerplatz“ anfahren, sondern ab Klinikum Konstanz direkt über den Ster-

nenplatz bis zur Gartenstraße verkehren. Der Schulbus der Linie 13/4 wird laut Stadtwerken ab der Haltestelle „Dingeldorf/Wallhauser Straße“ um 7.10 Uhr starten und dann wie gewohnt um 7.15 Uhr ab „Litzelstetten/Zum Purren“ verkehren. Die Änderungen bei den Schulbussen gelten vorerst bis zum Ende des Schuljahres 2020. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite der Stadtwerke unter [www.stadtwerke-konstanz.de](http://www.stadtwerke-konstanz.de)